

Musikförderungspreis 2023

Jurybegründungen:

Claudia Cañamero Ballestar ist eine hochbegabte, zielstrebige, erfindungsreiche und gleichzeitig reflektierte und sich ständig selbst befragende junge Komponistin. Ihre Musik hat enorme Kraft, Feingefühl und ein großes Maß an technischer Souveränität. Claudia Cañamero ist auf dem besten Weg, eine einzigartige Stimme in ihren Kompositionen zu entwickeln. Klangsinn und strukturelle Arbeit sind balanciert, ihre Musik bekommt dadurch Ausdruck, Kraft und eine Differenzierung. Ihre Experimentierfreudigkeit in allen Bereichen, vom Klang bis hin zu Ausdrucksformen jenseits der reinen instrumentalen Komposition zeugen darüber hinaus von einem offen und neugierigen Geist, der sich durch nichts als den eigenen Anspruch leiten lässt.

Sergi Puig hat in den letzten vier Jahren - er studierte in dieser Zeit in meiner Kompositionsklasse - ein hervorragendes, eigenständiges Werk (Kompositionen für Streichquartett, für Violine solo, für diverse Ensembles mit und ohne Elektronik und Kompositionen für Ballett) geschaffen. Auf höchstem handwerklichen Niveau sind diese Werke Ausdruck einer Persönlichkeit, die sich nicht mit Oberflächlichkeiten begnügt, sondern stetig und selbstkritisch sich suchend, von Arbeit zu Arbeit sich entwickelt. Insbesondere seine elektroakustische Arbeit "Oblivion" für das Ballettfestival GREC ist mit großem Erfolg in Barcelona uraufgeführt worden. Ebenfalls erfolgreich wurde das vom Ensemble Between Feathers in Auftrag gegebene Werk "Hades", basierend auf einem Ausschnitt aus Ulysses von James Joyce, in Dublin und in Graz aufgeführt. Sergi Puig hat sich in Graz etabliert, ist bereits Teil einer Gemeinschaft vieler versprechender junger Komponist:innen geworden, die das kulturelle Leben dieser Stadt bereichern.